

DAUERDRUCKSYSTEM CISS (Continuous Ink Supply System)



CANON PIXMA iP4200, iP5200/R, Installationsanleitung

Bitte nehmen Sie sich Zeit um das Dauerdrucksystem zu installieren. Werfen Sie nicht voreilig Ihre leeren Originalpatronen weg. Machen Sie vor dem Einbau einen Düsentest mit Ihren alten Patronen, sollte dieser fehlerfrei sein, können Sie mit der Installation beginnen. Ansonsten führen Sie die Düsenreinigung durch, bis der Düsentest in Ordnung ist. Das Dauerdrucksystem benötigt freie Düsen um einwandfrei zu drucken.

Die meisten Benutzer dieses Dauerdrucksystems haben bereits nach der Installation einen fehlerfreien Düsentest. Manchmal bedarf es aber noch 2-3 Düsenreinigungen bevor der Düsentest fehlerfrei ist.

Inhalt des Sets:

1. Dauerdrucksystem
2. Fünf Luftfilter
3. Zwei Haltevorrichtungen bestehend aus vier Einzelteilen
4. Zwei Spritzen

Drucker Check:

Machen Sie einen Düsentest und drucken Sie ein Bild aus, um zu testen ob sich der Druckkopf in einem einwandfreien Zustand befindet.

Einbau des Systems:

Stellen Sie den Drucker auf eine Unterlage die evtl. verschüttete Tinte, während der Installation auffängt.

Chips am CISS anbringen:

Entnehmen Sie ihre Patronen aus dem Drucker. Der Chip auf der Vorderseite der Patronen ist mit zwei Plastiknasen befestigt. Kratzen sie deren Kopf mit dem Fingernagel ab. **Verwenden Sie auf keinen Fall etwas härteres**, dass würde den Chip beschädigen. Sie können den Chip jetzt vorsichtig von der Patrone entfernen.



Vertauschen Sie die Chips nicht, jede Farbe hat ihren eigenen Chip.

Falls es doch mal passiert haben wir die Beschriftung der Chips für Sie notiert:

Entnehmen Sie nun die Patronen des Dauerdrucksystems aus ihren Behältern. Dort wo bei den original Patronen der Chip ist, befinden sich zwei Nasen die in die Löcher des Chips passen. Damit der Chip beim Ein- und Ausbauen der Patronen nicht herausfällt muss dieser zusätzlich noch festgeklebt werden.

Verwenden Sie dazu keinen Klebstoff

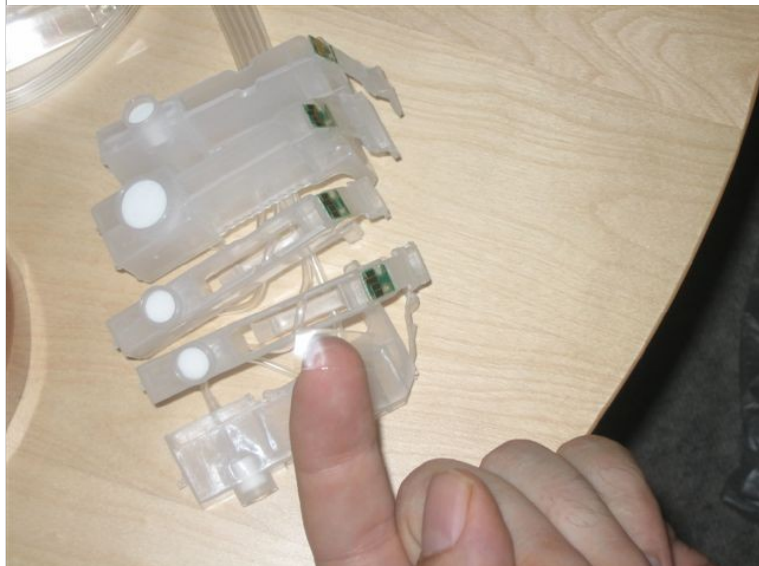
der so fest wird das man den Chip nicht mehr entnehmen kann. Von Nachfüllern wurde uns schon berichtet das ein Chip auch mal kaputt gehen kann.

Im CISS sollte er aber wesentlich länger halten da die mechanische Beanspruchung sehr gering ist. Wir haben bisher drei Arten der Befestigung erfolgreich getestet:

1. Heiskleber: Etwas Heiskleber an der Kante ohne Kontakte hält den Chip ausreichend fest.

2. Tesafilm: Schneiden Sie einen ca. 4 mm breiten Streifen von der Rolle und befestigen Sie damit den Chip an der Hälfte ohne Kontakte. Natürlich dürfen Sie die Kontakte nicht überkleben.

3. Doppelseitiges Klebeband: Kleben etwas doppelseitiges Klebeband auf die Patrone und drücken den Chip dann darauf. Diese Befestigung sieht am besten aus.



Es ist normal, wenn die Chips an der Kontaktseite, noch etwas wackeln. Im Drucker werden die Chips an die Patrone gepresst und halten von selbst. Es ist nur wichtig, dass die Nasen der CISS-Patronen, in den Löchern des Chips stecken. Die Klebestreifen müssen den Chip also nur außerhalb des Druckers halten.

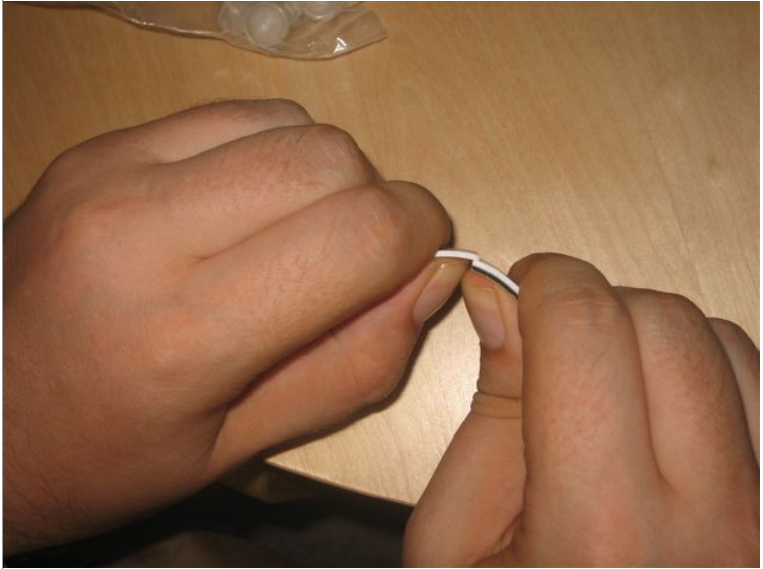


CISS-Patronen einsetzen:

Schalten Sie den Drucker bei geöffnetem Deckel ein. Der Drucker fährt den Druckkopf in die Mitte. Wenn er dort steht, ziehen Sie den Netzstecker.
Die CISS-Patronen rasten genauso wie die original Patronen ein. Achten Sie darauf, erst den Hinterteil der Patrone richtig einzuführen bevor Sie den Federhebel einrasten lassen.



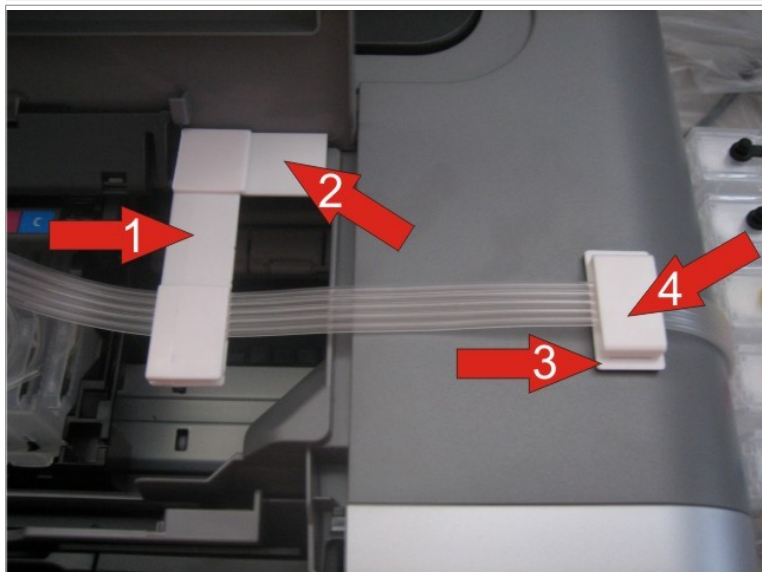
Wenn alle Federhebel parallel stehen sind die Patronen richtig eingesetzt:

Schlauchführungen anbringen:	
<p>Für eine stabile Schlauchführung müssen Sie beim IP 4200 / IP 5200/R eine Seite des Klebepads abbrechen.</p>	

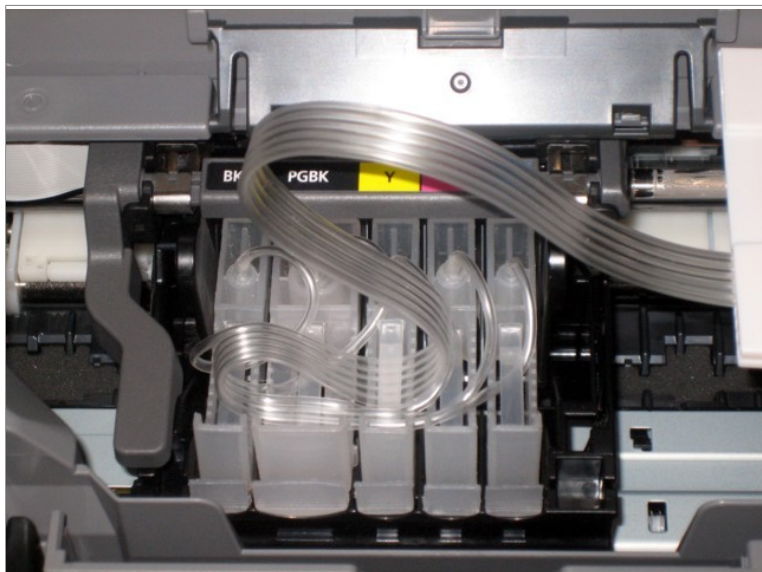
Der Halter bricht an der Kante:



1. Fädeln Sie die Schläuche, bis ganz hinten, in den Schlauchhalter (1) ein.
2. Ziehen sie die Schutzfolie vom Klebepad des Schlauchhalters (1) und kleben ihn an wie auf dem Bild.
3. Kleben Sie den Halter (2) wie auf dem Bild über den Schlauchhalter (1).
4. Kleben Sie den Halter (3) so auf den Drucker das die Schläuche gerade liegen.
5. Arretieren Sie die Schläuche mit dem Bügel (4).



Fädeln Sie jetzt die Schläuche unter den Bügel der Gelben Patrone wie auf dem Bild links.
Wenn Sie wie oben beschrieben, den Netzstecker gezogen haben während der Druckkopf in der Mitte stand, lässt sich der Druckkopf leichtgängig verschieben.
Schieben Sie den Druckkopf bis zum Anschlag nach rechts und links und geben nur so viel Schlauch wie nötig.
Seien Sie geizig mit den Schläuchen.
Achten Sie auf eine gerade Schlauchführung.



Befüllen der Tintenbehälter:

Wenn Sie eine ruhige Hand haben, können Sie die Tinte direkt aus der Flasche in den Tank kippen. Ansonsten können Sie auch mit den Spritzen die unseren Tintenflaschen beiliegen die Tinte in die Behälter füllen. **Füllen Sie nur bis maximal 1,5 cm unter den Rand.** Wenn der Tintenspiegel höher als der Druckkopf ist, kleckst er beim Drucken da die Tinte in den Druckkopf gedrückt wird. Sollte es doch einmal passieren können sie den Drucker etwas (1-3 cm) höher stellen oder aber die Tanks niedriger. Nach dem Befüllen verschließen Sie die Einfülllöcher mit den Gummistöpseln.

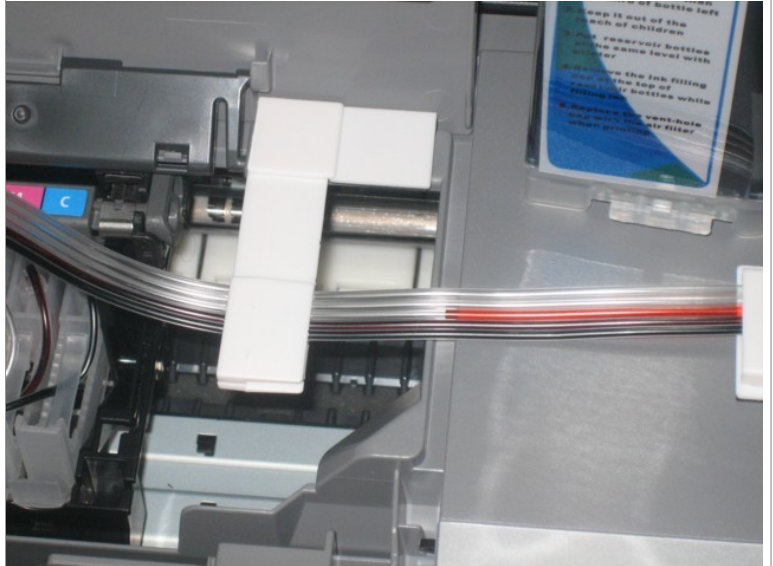


Heben Sie die Tintentanks etwas an. Es sollte fast keine Tinte durch die Schläuche laufen. Sollte in einem Schlauch doch über mehrere cm Tinte laufen, versuchen Sie die entsprechende CISS Patrone besser in den Drucker einzusetzen.

Wenn Ihr System dicht ist, stellen sie die Tintenbehälter, wie auf dem Bild, auf den Drucker oder halten sie in der Hand auf etwa dieser Höhe. Damit die Tinte in die CISS-Patronen laufen kann, müssen sie ausgerastet sein.

Drücken Sie auf den Federhebel der CISS-Patrone bis diese etwas aus ihrer Halterung springt. Jetzt sollte die Tinte in den entsprechenden Tank laufen. Wenn die Tinte in der CISS Patrone verschwunden ist, warten sie noch eine Sekunde und lassen die Patrone wieder einrasten. Die Tinte sollte bei dieser Patrone jetzt nicht mehr fließen, da die enthaltene Tinte/Luft nicht mehr entweichen kann. Machen Sie das so mit allen Farben.

Dann stellen Sie die Tintentanks wieder neben den Drucker.



Stecken Sie die Luftfilter in die Tanks.



Zum überbrücken des Schalter für den Deckel nehmen sie den zweiten Teil des abgebrochenen Halters.



Wenn Sie den Schlauch gut verlegt haben, können Sie jetzt sogar mit geschlossenem Deckel drucken.



Den ersten Druck vorbereiten:

Stecken Sie den Netzstecker wieder ein und drücken Sie den Einschalter. Der Drucker beginnt einen ausgiebigen Reinigungslauf. Drucken Sie danach einen "Düsentest" (rot umkreist im Eigenschaftendialog Ihres Canon IP4200)



Sollte eine Farbe nicht richtig drucken, kontrollieren sie die Schläuche ob sich Luft darin befindet. Wenn nein, starten Sie einen Reinigungslauf und wiederholen die Prozedur bis alle Farben richtig drucken.

Sollte sich Luft in einer Leitung befinden, können entweder wie oben beschrieben durch anheben der Tanks Tinte nachlaufen lassen, oder aber mit den beiliegenden Spritzen 2ml Luft durch die Öffnung der Luftfilter pressen. Ziehen sie die Spritze mindestens eine Minute lang nicht ab, damit sich der Druck ausgleichen kann und die Tinte nicht sofort wieder zurück läuft. Wenn nach einiger Zeit der Drucker meldet das die Patrone leer ist, genügt es die mittlere Taste an Ihrem Drucker 5 Sekunden zu drücken damit die Meldung verschwindet und zu diesem Chip nicht mehr erscheint.

Die Tintentanks sollte spätestens 2cm vor Ende nachgefüllt werden.

Viel Spaß mit Ihrem Dauerdrucksystem wünscht

 **intenalarm.de**